

Zu P. 9: Anfragen und Anregungen

9.1

Ausschussvorsitzender Ratsherr Schliekau berichtet, dass auf dem Grundstück des ehemaligen jüdischen Friedhofes Baumaterialien gelagert werden. Er bittet die Verwaltung darauf hinzuwirken, dass die Materialien entfernt werden, da das kein gutes Bild ergibt.

9.2

Der Ausschussvorsitzende verteilt einen Entwurf von Herrn Huber über die mit dem Archivar Herrn Bergel abgesprochenen Textänderungen für die Beschilderung des jüdischen Friedhofes, sowie Fotos von dem Schildentwurf. Leider ist der Text auf den Fotos nicht lesbar. Der Vorsitzende schlägt auf Anregung von Stadtdirektor Markuszewski vor, dass die Verwaltung eine lesbare Version des Schildentwurfes anfertigt und dem Protokoll beifügt. In der nächsten Sitzung kann dann endgültig über das Schild abgestimmt werden.

Ratsfrau von Kriegstein gibt zu bedenken, dass auf allen bisher angefertigten Tafeln Fotos vorhanden sind. Auf diesem Schild ist der Davidstern aber lediglich als Grafik dargestellt. Sie regt an, anstelle der Grafik ein Foto mit dem Davidstern zu verwenden. Ein entsprechendes Motiv sei z. B. am Kirchturm in Molzen vorhanden.

Der Ausschussvorsitzende unterbricht um 17:10 die Sitzung, um Rats Herrn Huber, der von diesem Zeitpunkt an als Zuhörer an der Sitzung teilnimmt, das Wort zu erteilen.

Rats Herr Huber berichtet über die Textänderungen, die nach den Hinweisen von Herrn Archivar Bergel vorgenommen wurden. Ein Zuschuss des Hauptverbandes Jüdischer Friedhöfe in Niedersachsen in Höhe von 500 € ist bereits beim Verein Historisches Bevensen eingegangen. Das Schild soll nicht auf, sondern unmittelbar vor dem Grundstück aufgestellt werden.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und setzt die Sitzung um 17:15 Uhr fort.

9.3

Rats Herr Dr. med. Vietor erinnert daran, dass er auf der letzten Kulturausschusssitzung die Frage gestellt hat, ob die Patenschaft zu einem „Kriegsschiff“ heute noch zeitgemäß sei. Der Kulturausschuss hat daraufhin beschlossen, diese Thematik auf der nächsten Sitzung zu beraten. Leider fehlt dieser Punkt auf der Tagesordnung. Der Ausschussvorsitzende und die Verwaltung entschuldigen sich für das Versäumnis. Das Thema soll auf der nächsten Kulturausschusssitzung behandelt werden.

9.4

Ratsfrau Ahders bittet um Auskunft über die Einladung der Stadt South Molton zu einem geplanten Patenschaftstreffen. Stadtdirektor Markuszewski trägt vor, dass eine Einladung des Patenschaftsbeauftragten, Herrn Stephen Lock, an die Vertreter der Stadt Bad Bevensen für den September 2010 vorliegt. Bei dem Patenschaftstreffen soll ein für 2011 geplanter Gegenbesuch von Fußballern und Musikern vorbereitet werden. Die an den Bürgermeister gerichtete Einladung soll als Anlage dem Protokoll beigefügt werden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, auf der nächsten Kulturausschusssitzung das Thema „Patenschaften“ im Rahmen der Tagesordnung zu behandeln.

9.5

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass im Zuge des geplanten Kurhausumbaus voraussichtlich ein Aufführungsort für Theater- und größere Musikveranstaltungen in Bad Bevensen wegfällt. Da auch die Aula in der Lindenstraße technische- und ausstattungsmaßige Einschränkungen aufweist und hier aufgrund der finanziellen Lage des Landkreises keine Verbesserung zu erwarten ist, sollte man sich rechtzeitig Gedanken darüber machen, wo eine

neue Spielstätte entstehen könnte. Das Thema muss sicherlich auch in einer den nächsten Kulturausschusssitzungen beraten werden.

9.6

Der Ausschussvorsitzende verliest einen Brief von dem Verein „Historisches Bevensen e.V.“, mit dem sich der Verein von der Veranstaltung und dem ausführenden, neu gegründeten gleichnamigen Verein „Der Kaiser kommt“ distanziert.

Ende der Sitzung 17:30 Uhr

(Fricke)
Protokollführer

Der Stadtdirektor

(Schliekau)
Vorsitzender

(Markuszewski)

Genehmigt in der Sitzung am _____

Der Stadtdirektor

(Schliekau)
Vorsitzender

(Markuszewski)